

Fach: **Theorie der Kommunikation**

	Lerninhalte			Querverweise zu anderen Fächern	Methodisch-didaktische Hinweise
Fertigkeiten	Kenntnisse	3. Klasse	4. Klasse		
Den Auftrag verstehen und geeignete Kommunikationsstrategien mit klarem Bezug zur Zielgruppe anwenden	Verbale und nicht verbale Botschaften Werbestile und ihre Geschichte parallel zur technischen Entwicklung	Die Kommunikation: Formen, Stile, Arten Der Begriff „Kommunikation“ Bestandteile der Kommunikation Formen der Kommunikation: Interpersonale Kommunikation, Apersonale Kommunikation, Medienkommunikation Der Prozess der Kodifizierung und Dekodierung von Botschaften: Kommunikation als Prozess, Zeichen, Index, Ikon, Symbol, Kode, Syntax, Semantik, Pragmatik Verbale, paraverbale und nonverbale Kommunikation Erfolgreiche interpersonale Kommunikation Kommunikationsstile Kommunikationskompetenz Die Rhetorik Die Rhetorik der verbalen Kommunikation	Die Fähigkeit in einer Gruppe zu arbeiten Gruppe und Gruppendynamik: Gruppe und Gruppendynamik Die erfolgreiche Gruppe: Die effiziente Arbeitsgruppe, Kommunikative Barrieren in einer Gruppe	Alle Fächer	Input durch die Lehrperson, Gruppenarbeiten, Übungen, Fallbeispiele, Rollenspiele, selbstständige Recherche, Referate, Kommunikationsspiele
Nationale und internationale Werbekampagnen analysieren	Arten der visuellen und audiovisuellen Kommunikation Systeme und Modelle der Individual- und Massenkommunikation	Modelle der Kommunikation Visuelle Kommunikation: Visuelle Informationsverarbeitung, Visualisierungen Musikalische Kommunikation	Unternehmens-kommunikation Interne und externe Unternehmens-kommunikation: Interne und externe Unternehmens-kommunikation, Marketing	Technologie der Produktionsprozesse Multimediale Entwürfe Geschichte Deutsch Geschichte der	Input durch die Lehrperson, Gruppenarbeiten, Übungen, selbstständige Recherche, Referate, Diskussion, Lösen von Aufgabestellungen,

		Massenkommunikation Modell der Massenkommunikation Sprache der Medien Mittel der Massenkommunikation und deren Auswirkungen		Kunst und des Kommunikations- designs Fachspezifischer Praxisunterricht	Reflexionen verfassen
Ein Werbemittel-Mix unter Berücksichtigung der Werbewirkung, der kohärenten Kommunikation, der Werbebotschaft, der technischen Umsetzbarkeit und der Interaktivität auswählen	Zusammenarbeit in der Print- und in der multimedialen Werbung	Wahrnehmung und Kommunikation Die subjektive und selektive Wahrnehmung der Realität Informationsverarbeitung: Wahrnehmung nach Gestaltgesetzen, Subliminale Informationsverarbeitung	Werbekommunikation Historische Entwicklung der Werbung: Geschichte der Werbung, die moderne Werbung und ihre Regeln (W. Bernbach) Werbekommunikation: Ziele der Werbung, Adressaten von Werbung, Werbeformen, Werbestrategien, die Werbebotschaft, Techniken der Werbung	Multimediale Entwürfe Technologie der Produktionsprozesse Geschichte der Kunst und des Kommunikations- designs Fachspezifischer Praxisunterricht Geschichte	Input durch die Lehrperson, Gruppenarbeiten, Recherche und Analyse von Beispielen, Übungen, Referate
Kommunikative Entscheidungen von Werbeprodukten in Hinblick auf die Zielsetzungen beurteilen	Innovative Technologien und neue Kommunikationsmodelle Evaluation von Werbewirkung	Verkaufpsychologie Emotionen und Motivation Verkaufstechniken: Manipulationsstrategien, Einstellungsänderung		Multimediale Entwürfe	Input durch die Lehrperson, Gruppenarbeiten, Recherche, Rollenspiele, eigenständiges Lösen von Aufgaben

Fachkompetenzen

Die Schülerin, der Schüler kann

- die passende Sprache für Werbebotschaften mit jeweils sozialem, kulturellem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem und technologischem Informationsgehalt anwenden.
- Kommunikationsmittel im visuellen und multimedialen Bereich anwenden und entwickeln und kommunikative Inhalte mit den technischen Mitteln der Netzwerkkommunikation benützen.
- Die geeigneten Kommunikationsmittel anwenden.

BEWERTUNGSKRITERIEN der Fachgruppe für grafische Fächer

Zusätzlich zu den Fachkompetenzen der einzelnen Curricula fließen folgende Bewertungskriterien in die Bewertung ein:

- Sauberkeit und Genauigkeit in der Ausführung
- Korrekter Umgang mit den Arbeitsmaterialien und Techniken
- Beherrschung der Fachterminologie und der Unterrichtssprache
- Theoretische Lerninhalte selbständig wiedergeben
- Erlerntes flexibel auf neue Situationen anwenden
- Einhaltung der Termine

Für die Abgabe von praktischen Arbeiten gilt folgende Regelung:

Der genaue Abgabetermin bei längerfristigen Arbeitsaufträgen wird schriftlich festgehalten.

Eine verspätete Abgabe wirkt sich auf die Note aus. Das kann auch dazu führen, dass die Arbeit nicht mehr bewertet wird und im digitalen Register eine negative Mitarbeitsnote vermerkt wird.

- Aktive und konstruktive Teamarbeit
- Korrekte und eigenständige Umsetzung der Themenstellung
- Komplexität der Lösung
- Originalität und Kreativität
- Präsentation der eigenen Arbeit
- Gesamteindruck, Form
- Einsatz, Interesse und aktive Mitarbeit

Bewertung der Mitarbeit (Unterricht, EVA, Fernlernphase, Arbeitsprozesse), jede Nichterfüllung der Haus- und Kontrollübung oder das „Nicht- Mitbringen“ von Arbeitsmaterialien fließt in die Mitarbeit negativ ein.

- Bewertung der Mappe, falls vorgesehen, wird ein- oder zweimal im Schuljahr vorgenommen.
- Theoretische Inhalte werden in Form von Tests oder mündlichen Prüfungen überprüft.